Warum der Verbleib auf der IBM i für Banken und regulierte Institute die sicherste Strategie ist!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unter den verschärften Bedingungen von **DORA und MaRisk** steht für Banken und regulierte Institute eines über allem: die digitale Resilienz. Eine der größten Gefahren für diese Resilienz sind langjährige, hochkomplexe Migrationsprojekte („Rip-and-Replace“), bei denen Kernsysteme ausgetauscht werden sollen.

Die Praxis zeigt: Solche Großprojekte sprengen oft Budgets, gefährden die Compliance und bergen unkalkulierbare operative Risiken.

Die gute Nachricht: Sie müssen Ihre bewährte Plattform nicht verlassen.

Die **IBM i (AS/400)** ist aus gutem Grund das Rückgrat Ihres Instituts. Sie bietet eine unübertroffene **Ausfallsicherheit, tief integrierte Prozesse** und eine Performance, die moderne Cloud-Architekturen oft erst mühsam replizieren müssen. Der sicherere und regulatorisch klügere Weg heißt **Evolution statt Migration**.

Die **CBG Informatik GmbH** unterstützt Sie dabei, diese hochsichere Basis fit für die Zukunft zu machen. Mit unseren CBG-Richtlinien (Component-Based Guidelines) transformieren wir historische RPG-Monolithen in moderne, agile Architekturen – ganz ohne das Risiko eines Systemwechsels.

Wie sichern Sie aktuell die Zukunftsfähigkeit Ihrer IBM i ab, ohne regulatorische Risiken einzugehen?

Beste Grüße
Helmut Friesl/CEO

CBG Informatik GmbH
Trillergasse 8, Top 17 – 1210 Wien – AUSTRIA
Cell: +43 660 60 70 300
E-mail: h.friesl@cbg-informatik.com
Website: www.cbg-informatik.com